

AUF DEM WEG ZUR VEREINIGUNG DER KOMMUNISTEN DER TÜRKEI



Genosse HAYDAR KUTLU, Generalsekretär
der Kommunistischen Partei der Türkei



Genossin BEHICE BORAN
Vorsitzende der Arbeiterpartei der Türkei

DAS ZIEL IST EINE STARKE KOMMUNISTISCHE PARTEI

Liebe Genossinnen und Genossen,
werk tätige Schwestern und Brüder
liebe junge Freunde,

Ich freue mich, an dem 67. Gründungstag unserer
Partei zu euch zu sprechen. Ich begrüße euch im
Namen unseres Zentralkomitees aus ganzem
Herzen. Dieses Jahr begehen wir den 10. Sep-
tember im Vorfeld herausragender Ereignisse.

Fortsetzung in Seite 3

DIE KRAFT DER EINHEIT

Mit der Veröffentlichung des Programmentwurfs
der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei
hat eine neue und zum Ziel führende Etappe in dem
sich entwickelnden Einheitsprozeß zwischen der Ar-
beiterpartei der Türkei und der Kommunistischen
Partei der Türkei begonnen. Diese Entwicklung ist
natürlich sowohl von Seiten der linken und fort-
schrittlichen Bewegung gesehen, als auch aus der
Perspektive der Arbeiterklasse und den werktätigen

Fortsetzung in Seite 2

Fortsetzung Behice Boran

Massen erfreulich. Die Herstellung und Stärkung der Einheit der politischen Bewegung der Arbeiterklasse auf politischer und organisatorischer Ebene wird eine große Errungenschaft der kommunistischen Bewegung sein.

Niemandem ist es unbekannt, daß die linke Bewegung der Türkei seit einer nicht kurz zu nennenden Zeit einen Prozeß der Abtrennungen und Spaltungen erlebt. In den vergangenen Jahren war leider in der Linken, in jeder Organisation, die Tendenz zu Abtrennung und Spaltung dominant. Es ist offensichtlich, daß hieraus nicht die Linke den Nutzen zieht. In dieser Situation kann und wird nach unserer Überzeugung die Einheit der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei dazu beitragen, daß nicht nur im Hinblick auf die Linke Bewegung allgemein und die revolutionäre und demokratische Bewegung ein neuer Prozeß eröffnet wird. In diesem Prozeß kann erreicht werden, daß die vorherrschende Stellung aufgehoben wird, so daß stattdessen die Richtung des Dialogs und der Zusammenarbeit, der Solidarität und Einheit bestimmend sein wird und daß sich in den Reihen neue Denk- und Betrachtungsweisen verstärken. Dies gilt sowohl unter den Kommunisten, als auch im Hinblick auf die revolutionäre und linke Bewegung insgesamt.

Für so eine Vorausschau und Erwartung gibt es objektive Grundlagen, weil die Probleme, mit denen unsere Welt und unser Land konfrontiert sind, neue Qualitäten und Besonderheiten gewonnen haben. Die Erfordernisse des Zeitalters der nuklearen Aufrüstung und der Raumfahrt, die alle Staaten der Welt- und natürlich auch die Türkei - betreffen und umfassen, wie auch die Situation in der Türkei nach dem 12. September 1980 machen in der linken Bewegung mehr als sonst den Dialog und die Zusammenarbeit, den Schulterschuß und die Entwicklung von Einheitsprozessen unabdingbar. Dies ist eine qualitativ neue Situation.

Zugleich ist es offensichtlich, daß bei den Abtrennungs- und Spaltungstendenzen in der Linken subjektive Unzulänglichkeiten und Faktoren eine Rolle spielen.

Die Wahrheit, daß "die Probleme ihre Lösungen mitsichbringen" bedeutet nicht, daß die Probleme von selbst gelöst werden. Die Probleme, die die Geschichte den Menschen stellt, werden nicht automatisch sondern können und werden im Gegenteil nur durch eine von den Menschen bewußt und zielstrebig geführte Aktivität, d.h. durch den Einfluß des subjektiven Faktors, gelöst. Deshalb muß jeder sich selbst und seine Freunde, sowohl das Gestern als auch das Heute mit seinem mit der Zeit gewachsenem Wissen und dem Wissen um den Erfahrungsschatz der linken Bewegung betrachten. Für die Abtrennungs- und Spaltungstendenzen in der linken Bewegung sind mehr subjektive Faktoren als objektive Bedingungen verantwortlich.

Die Vereinigung der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei, das Erreichen dieses Ergebnisses, ist das Produkt der von beiden Parteien gemeinsam ausgeführten, entschlossenen Handlungen und der zum Ziele führenden Anstrengungen, die revolutionären Traditionen, die programmatischen Entwicklungen und organisatorischen Kräfte und Potentiale beider Parteien unter den Bedingungen unserer Zeit zu einer neuen Synthese zu führen. Die Vereinigte Kommunistische Partei bedeutet im Sinne der Aufhebung einer geschichtlichen Trennung einen Wendepunkt.

Diese Einheit bleibt nicht auf der Ebene von allgemeinen und abstrakten Prinzipien stehen. Diese Einheit basiert auf den gemeinsamen Ergebnissen bei der Betrachtung der Situation in der Welt und in der Türkei und ihren Veränderungsprozessen, beim Herangehen an den Revolutionsprozeß und den strategischen Ausrichtungen in der Bündnis- und Aktionseinheitspolitik, bei den Wegen zur Mobilisierung der Massen, bei den Inhalten und den Besonderheiten des Sozialismus in einer Sozialistischen TÜRKIEI, beim Thema der Rolle der Partei, bei den entwickelten innerparteilichen Leben und Normen sowie bei der kritischen Betrachtung der Vergangenheit, indem an die Theorie schöpferisch herangegangen worden ist. Hierauf stützt sich die Kraft der Einheit.

Wenn die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei in dieser Etappe Frieden und demokratische Umgestaltung zum Ziel hat, so nimmt sie zuallererst in ihrer politischen Ausrichtung die Stärkung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse und der Werktätigen sowie der linken Kräfte als Basis. Als erste Voraussetzung, um für die Friedens- und demokratische Kräfte eine qualitativ neue und adaequate Situation im Gleichgewicht der politischen Kräfte zu schaffen, ist die Politik des Dialogs und der Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen und politischen Kräften des Friedens und der demokratischen Umgestaltung vorgesehen. Indem die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei ihre Politik fest an die gesellschaftliche und politische Wirklichkeit bindet, stellt sie die Veränderung dieser Wirklichkeit, die Entwicklung und Stärkung von Einheitsprozessen in das Zentrum ihrer Politik. Es ist das Ziel, die Grundsteine der Einheit, die in einem fortgeschrittenem Stadium bis zum Sozialismus reichen, heute schon zu legen. Wie zu sehen ist, wird die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei mit dieser Ausrichtung und diesem Verständnis von der Einheit und Zusammenarbeit eine Stufe erreichen, die in ihrer Bedeutung die bloße Vereinigung zweier Parteien überragt. Die Einheit der Kommunisten und der linken Kräfte sowie darüberhinausgehend der Friedens- und demokratischen Kräfte wird auf der Tagungsordnung ihrer Strategie und Praxis bis zum Ende bleiben.

Die Vereinigung der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei bedeutet die

Fortsetzung in Seite 4

Fortsetzung Haydar Kutlu

Wir befinden uns an einem wichtigen Wendepunkt der 67-jährigen Geschichte unserer kommunistischen Bewegung. Vor uns steht der 70. Jahrestag der großen sozialistischen Oktoberrevolution. Wie ihr wißt, ist die Vereinigung der beiden revolutionären Parteien unserer Arbeiterklasse, der Kommunistischen Partei der Türkei und der Arbeiterpartei der Türkei, in die Vollendungsphase eingetreten.

Genossinnen und Genossen,

eine starke kommunistische Partei, das ist das Ziel. Unser Volk braucht eine starke kommunistische Partei. Von Anfang an waren unsere Bemühungen auf dieses Ziel gerichtet. Jetzt wird mit der Vollendung des Vereinigungsprozesses ein ganz großer Schritt unternommen. Diese Einheit ist das Ergebnis der prinzipienfesten, konsequenten und geduldrigen Arbeit beider Parteien. Die Anstrengungen für die Stärkung der kommunistischen Partei und für die Einheit der Kommunisten werden künftig ununterbrochen fortgesetzt. Alle Entwicklungen in unserem Land zeigen wiederholt, daß die Veränderung des Schicksals unseres Landes und unseres Volkes, die Einleitung des gesellschaftlichen Fortschritts ohne eine starke kommunistische Partei nicht möglich sind. Heute, am 10. September, dem Jahrestag der Entstehung unserer kommunistischen Bewegung rufe ich allen Genossinnen und Genossen zu: Scheut keine Anstrengung für die Vervollständigung der Einheit, für die Stärkung unserer kommunistischen Bewegung. Seht der Einheit der beiden Parteien nicht aus dem engen Rahmen der Gegenwart, sondern aus dem breiten Horizont der Zukunft heraus entgegen.

Liebe Freunde,

wir betrachten die Stärkung der kommunistischen Partei und die Einheit der Kommunisten nicht als einen unterschiedlichen Prozeß, der von der Stärkung der Linken im Allgemeinen und ihrer Gemeinsamkeit, ihrem gemeinsamen Kampf losgelöst ist. Gegenwärtig bemühen wir uns, mit allen revolutionären linken Parteien, Organisationen und Gruppen im Dialog zu stehen; gesunde, freundschaftliche Beziehungen mit Ihnen zu entwickeln. Wenn es uns gelingt, mit allen linken Kräften eine auf Achtung und Verständnis gegenüber unserer Partei basierende, konkrete Zusammenarbeit und ein Beziehungssystem, das konkrete Diskussionen produziert, zu schaffen, so werden sich hinsichtlich der Kämpfe der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen, der Intelligenz große Möglichkeiten öffnen. Wir sind davon überzeugt, daß diese unsere Anstrengungen von anderen revolutionären Kräften nicht unbeantwortet bleiben. Ich glaube, wir sehen alle, daß wir das Vertrauen des Volkes nicht gewinnen können, solange wir getrennt wirken und es versuchen, uns zum gegenseitigen Nachteil zu stärken. Das Problem ist nun, diese subjektiven Hindernisse zu

übewinden und uns mit Hilfe eines neuen Verständnisses einander zu nähern.

Die Kommunisten müssen sich stets überall ununterbrochen für die Freundschaft, den Dialog und die Zusammenarbeit der Linkskräfte in ihrem Umfeld einsetzen. Das muß ein untrennbarer Bestandteil der täglichen Parteiarbeit sein. Wir müssen nachhaltig den zum Erfolg führenden, bewährten Grundsatz anwenden, d.h. die gemeinsamen Punkte hervorheben, sich auf diese Punkte konzentrieren, die Diskussionen über andere Fragen tätigen, ohne der Zusammenarbeit zu schaden. Die Türkei braucht eine neue linke Bewegung, die es geschafft hat, sich zu erneuern. In unserem Land und in der Welt haben sich die Bedingungen verändert. Wir leben nicht mehr unter den Bedingungen von vor zehn oder zwanzig Jahren. Mit Hilfe der vor zehn, zwanzig Jahren entwickelten Strategien, angewandten Taktiken, Organisations- und Arbeitverständnissen können wir heute keinen Schritt mehr tun.

Dier Ergebnisse des Referandums vom 6. September und die Bedingungen, denen wir im Vorfeld der Wahlen gegenüberstehen, müßten dies gezeigt haben. Welche Rolle spielte die revolutionäre Linke und im allgemeinen die ganze Linke bezüglich der politischen Ereignisse? Welche aktive Rolle konnten wir spielen? In welchem Maße konnte das linke Potential mobilisiert werden? Mit diesen Fragen müssen wir uns besonders ernsthaft auseinandersetzen. Wenn wir die linken Lösungen und den Sozialismus davon befreien wollen, daß sie eine Utopie sind und sie auf dem Territorium der Türkei verwirklichen wollen, so müssen wir einen politischen Kampf an den Tag legen können, der wahrhaftig zu Hoffnung von Millionen Werktätigen wird und eine linke politische Kultur, mit allen ihren Ausmaßen, schaffen kann.

Die Linkskräfte spielen im politischen Leben eine wesentlich geringere Rolle als es tatsächlich möglich ist. Das Kräfte-reservoir und das Potential der Linkskräfte ermöglichen jedoch eine vielfach wirkungsvollere Rolle zu spielen. Wenn es den Linkskräften nicht gelingt, mit einem positiven Programm hervorzutreten, das den Bedürfnissen des Alltags eine Antwort gibt und eine dauerhafte Freundschaft und Zusammenarbeit untereinander zu entwickeln, wird das vorhandene Potential verloren gehen. Die Ergebnisse des Referandums haben ganz konkret gezeigt, daß wir mit einer solchen ernsthaften Gefahr konfrontiert werden. Jeder von uns kann andere Linkskräfte oder Sozialdemokraten kritisieren. Das müssen wir auch tun. Wir wird aber das linke Reservoir in eine aktive politische Kraft umgewandelt werden. Wie werden jetzt die wachsenden Arbeiter-Aktionen, die Kämpfe der Jugend und die demokratischen Bewegungen allgemeine eine erfolgreiche Rolle spielen? Eine Kritik, die nicht zur Beantwortung dieser Fragen beiträgt, ist ohne Bedeutung.

Fortsetzung in Seite 4

Fortsetzung Behice Boran

Erfüllung der Verantwortung, die beide Parteien gegenüber unserer Arbeiterklasse und der kommunistischen Bewegung haben. Während die Einheit auf nationaler Ebene die Möglichkeit zur Stärkung der kommunistischen Bewegung erhöht, wird sie darüber hinaus zur internationalen Bewegung, deren Teil sie ist, einen direkten Beitrag leisten. Dieser Beitrag wird natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten liegen, dennoch ist er ein wichtiger Beitrag. Seine Bedeutung erhöht sich umso mehr, als daß die Verwirklichung der Einheit und die Stärkung der kommunistischen Bewegung in unserer Zeit auch in einigen anderen Ländern ein aktuelles Problem ist. Auf der anderen Seite schenkt die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei in ihrem Programm den Problem der Sicherung des Friedens in seinem lebenswichtigen Ausmaß besondere Aufmerksamkeit und verfolgt eine Politik, die die Einheit und Solidarität mit allen Friedenskräften vorsieht.

Wenn man die Wichtigkeit der Vereinigung der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei betont, bedeutet dies, neue Verantwortungen zu übernehmen, das Augenmerk darauf zu richten, daß die Kraft aus der Vereinigung in der gesellschaftlichen Praxis zu beweisen ist. Die Betonung der Wichtigkeit dieser Aufgabe bedeutet, gegenüber unserer Arbeiterklasse und der internationalen Bewegung eine Verpflichtung einzugehen. Wir setzen uns schon heute die Aufgabe, daß die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei diese Kraft bekommt.

Zusammen mit den Sympathisanten, Mitgliedern und Aktivisten beider Parteien, voller Bewußtsein, vereinigt, zusammengeschweißt.

Fortsetzung Haydar Kutlu:

Jeder von uns kann seine Aktion, sein Verhalten verteidigen. Wir müssen sie auch verteidigen. Wenn aber unsere Aktion und unser Verhalten nicht zum Vereinen unserer Kräfte und somit nicht zur Stärkung der Aktivität des Volkes nutzt, können wir noch so wichtige Aktionen durchführen, so werden sie hinsichtlich der Sache des Volkes nichts bedeuten. Wir stellen jetzt schon fest, daß der von der Arbeiterpartei der Türkei und der Kommunistischen Partei der Türkei ausgearbeitete und zur Diskussion in den Parteiorganisationen vorgelegte Programm-entwurf der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei, das Interesse aller revolutionären linken Kräfte zu erwecken beginnt. Über diesen Entwurf möchten wir mit allen diskutieren. Alle Genossinnen und Genossen stehen jetzt vor einer Prüfung. Wir müssen es schaffen, mit anderen linken Kräften eine aktive und konstruktive Diskussion herzustellen. Die Diskussion unserer neuen Ansichten muß auf jeden Fall zu Verbesserung des Dialogs der Linkskräfte beitragen. In dem Maße, indem wir durch unser Verhalten unter Beweis stellen können, daß wir ernsthafte und ehrliche Absichten verfolgen, werden auch andere revolutionäre Parteien, Organisationen, Gruppen und Personen mit dem gleichen Ernst und der gleichen Ehrlichkeit den Programm-entwurf behandeln. Eins müssen alle Genossinnen und Genossen sehen: Auch wir diskutieren den Programm-entwurf der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei. Sicherlich wird über den Entwurf vieles gesagt. Aber die Herangehensweisen in dem Entwurf sind solche zum Ergebnis führenden Herangesehenweisen, die zur Erhöhung des Gewichtes unserer Arbeiterklasse und der Linkskräfte insgesamt im gesellschaftlichen und politischen Leben und zur Mobilisierung der Potentiale durch die sich erneuernde Linke beitragen.

* Auszüge aus der Radioansprache am 10.9.87 im Sender "Stimme der KPdT"

VEREINIGTE KOMMUNISTISCHE PARTEI DER TÜRKEI TBKP

Die Einleitung aus dem Programmentwurf

Die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei (TBKP) ist aus der Vereinigung der zwei Marxistisch-Leninistischen Parteien der Arbeiterbewegung der Türkei, TKP (Kommunistische Partei der Türkei) und TIP (Arbeiterpartei der Türkei), zu einer Partei entstanden. Die Vereinigung der TIP und der TKP ist aus der Sicht der Beendigung der Trennung in der kommunistischen Bewegung der Türkei, die durch originäre Bedingungen politische Leerräume und neue Organisationen hervorgerufen hatte, und wegen der Vereinheitlichung der kommunistischen Bewegung von historischer Bedeutung.

Die Entstehung der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei ist zugleich ein weiterer Schritt zur Einheit unterschiedlicher linker Parteien, Bewegungen und Kräfte. Die Vereinigung von TKP und TIP erweitert nicht nur die Möglichkeiten der Arbeiterklasse in ihrem Verlangen nach einer starken Kommunistischen Partei, sie erweitert auch ihre politische, ideologische und kulturelle Einflußnahme in der Gesellschaft und ermöglicht breite demokratische Bündnisse. Die TBKP ist der heutige Träger der revolutionären Traditionen, der Kampferfahrung und der kommunistischen Kultur der TKP und der TIP.

Die TBKP trägt das Erbe unseres Volkes aus seiner Traditionen im nationalen Befreiungskampf gegen den Imperialismus, der Arbeiterklasse in ihrem Kampf für Frieden, nationale Unabhängigkeit, Demokratie und Sozialismus, beider Parteien in ihrem harten Kampf für die Lebensinteressen der Werktätigen auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus, unter legalen und illegalen Bedingungen, den parlamentarischen und außerparlamentarischen Kampf verbindend, ohne sich jeglichem Terror der Reaktion und ihren ideologischen Angriffe gebeugt zu haben.

Darüberhinaus ist die gemeinsame Kampfgeschichte der TBKP eine Geschichte, die neben dem Richtigen auch das Fehlerhafte beinhaltet. Die auf programmatischer

und politischer Ebene aufgetauchten sektiererischen Tendenzen, Spaltungen haben zeitweilig zu ernsthaften Schwächung der kommunistischen Bewegung geführt.

Die Tatsache, daß die TIP und die TKP als zwei revolutionäre Parteien der Arbeiterklasse in den siebziger Jahren ihrer Entwicklung und Einflußnahme zum Trotz ihr Problem der Vereinheitlichung nicht haben lösen können, wurde ein den Kampf um Demokratie schwächender Faktor. Somit wurde das durch die Weltgeschichte der Arbeiterklasse aufgezeigte unbeirrbar Prinzip am Beispiel unserer Landes nochmals bestätigt. Während von der Trennung zwischen den Parteien der Arbeiterklasse nur die Feinde unserer Volkes profitieren, werden von der Vereinigung die Arbeiterklasse und alle Werktätigen profitieren. Zur Einheit gibt es keine Alternative.

In dem Maße, in dem man mit seinen positiven und negativen Aspekten, den abzuleitenden Lehren, den Kadern und Führern als Ganzem sich dieser gemeinsamen Geschichte annimmt, kann man diese reiche Erfahrung ausnutzen.

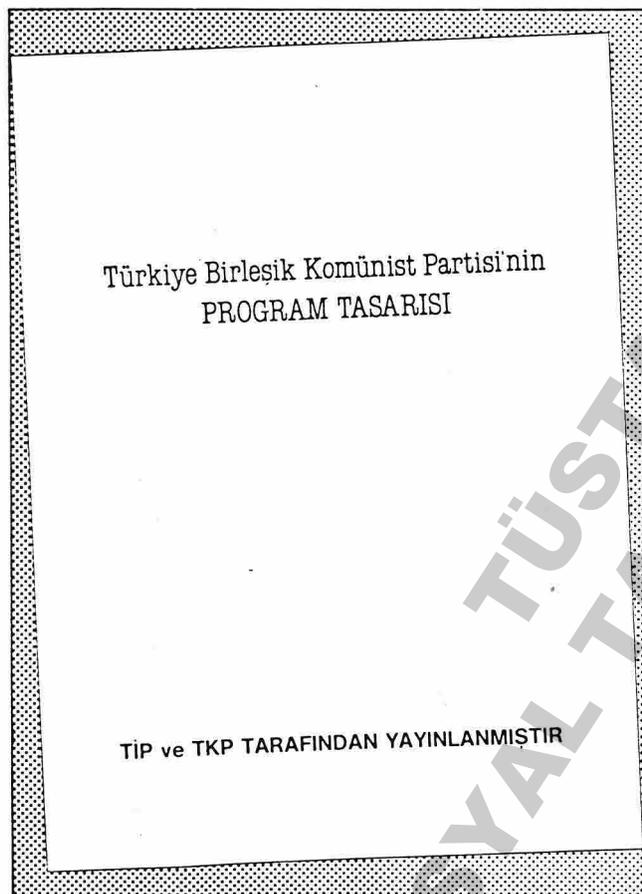
Seit unserem Gründungsführer Mustafa Suphi sind zahlreiche Genossen durch die Folterzentren, den Kerkern gegangen, im Klassenkampf gefallen. Zur Befreiung der Arbeiterklasse, des Volkes, haben die Kommunisten solch schwerer Unterdrückung und hartem Terror widerstanden. Die Erringung der nationalen Unabhängigkeit, die Aufrechterhaltung des Friedens und der nationalen Autonomie, die Schaffung des Kampfbewußtseins gegen den amerikanischen Imperialismus, die Abhängigkeit von der NATO, für Demokratie, die Akzeptanz der Existenz des Kurdischen Volkes, der Kurdischen nationalen Frage in demokratischen Kreisen, die Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung der Arbeiterklasse, die Erstarkung der Klassen- und Massengewerkschaften, die im gesellschaftlichen Fortschritt, im Erreichen der demokratischen und sozialen Rechte erzielten Erfahrungen und Errun-

Fortsetzung in Seite 6

Fortsetzung aus der Seite 5
 genschaften, wurden durch die Beiträge der Genossen von TKP und TIP realisiert.

Die TBKP ist geehrt durch die Rolle, die kommunistische und fortschrittliche Kultur- und Kunstschaaffende, allen voran Nazim Hikmet, in der Vergangenheit und heute im gesellschaftlichen und politischen Leben unseres Landes gespielt haben und spielen und unsere nationale Kultur bereichern.

Die Geschichtsschreibung über die Türkei, die die konstruktive Rolle der Kommunisten nicht erwähnt, ist unvollständig. Alles, das durch den Kampf unseres Volkes erreicht wurde, das Produkt von Hand- und Kopfarbeit ist, die arbeitenden Menschen ehrt, ehrt auch die Kommunisten.



Faximile des Programmwurfs der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei (TBKP)

Dieses Programm der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei ist nicht nur ein Programm, das auf revolutionärer Basis die Einheit von TKP und TIP gewährleistet, es ist zugleich ein Programm, das die Fragen unserer Zeit beantwortet, neue politische Sichtweisen systematisiert, aufbauend auf den gemeinsamen Prinzipien beider Parteien Kontinuität, aber zugleich Erneuerung der strategischen Ausrichtung bedeutet.

Unser Programm, unter den komplexen Bedingungen unseres Landes und der Welt in den achtziger Jahren, die neue Dimension der Friedensfrage, die neue Bedeutung der Frage der Demokratie berücksichtigen, stellt fest, daß das Ziel der strategischen Stufe, auf der wir uns befinden, zum Ziel haben muß, die Bedingungen der Revolution vorzubereiten, nämlich 'Frieden und demokratische Erneuerung'. Die Partei beschreibt ihre strategische Linie als Beitrag zum Schutz des Friedens,

die Türkei daraus zu Befreien, ein Instrument der Konfrontationspolitik des amerikanischen Imperialismus zu sein und die Demokratie zu erringen.

Die TBKP hat in dieser heutigen Stufe zum Ziel, das Programm für Frieden und demokratische Erneuerung mit Leben zu füllen, auf Grundlage dieses Programms die Regierung der Friedens- und demokratischen Erneuerungskräfte zu etablieren, dafür zu kämpfen. Dieses Ziel kann erreicht werden durch den wirksamen Beitrag der linken Kräfte, die Zusammenarbeit der demokratischen Kräfte, dem Massenkampf der Arbeiterklasse und des Volkes.

Unser Programm unterstreicht, daß die grundlegenden Probleme unseres Landes beständig nur nach dem Übergang zum Sozialismus gelöst werden können und stellt fest, daß vom Kapitalismus zum Sozialismus nur in einem revolutionären Prozeß übergegangen werden kann. Es sieht vor, daß an die Revolution in demokratischer Weise herangegangen wird, d.h. in einem System breiter demokratischer Bündnisse, durch die Gewinnung der Mehrheit, die Realisierung auf der Grundlage der politischen Demokratie in einem Kampf für radikale Änderungen, die Fortbewegung des revolutionären Übergangsprozesses auf dem Weg zur Herrschaft der Arbeiterklasse und der Werktätigen durch Schutz und Stärkung der Demokratie.

Unser Programm erachtet den Sozialismus als eine Ordnung, in der die heutigen grundlegenden Hoffnungen und Forderungen unseres Volkes voll realisiert werden können. Die Demokratie wird die unverzichtbare Qualität des Sozialismus darstellen.

Die Grundlage des Programms und der Politik der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei ist die Theorie von Marx, Engels und Lenin. Die Partei wendet diese Gedanken kreativ unter den Bedingungen der Türkei an.

Die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei arbeitet ununterbrochen daran, mit den Massen noch festere Bindungen zu knüpfen. Sie erhöht permanent ihre Fähigkeit, politische Initiativen zu ergreifen.

Die Partei erachtet die Entfaltung ihres inneren Ablaufs als den Schlüssel der bewußten Disziplin und der Stärkung.

Die Vereinigte Kommunistische Partei der Türkei verteidigt einerseits die nationalen Interessen des türkischen und kurdischen Volkes, wendet sich andererseits der Aufgabe zu, den Verpflichtungen der internationalen Einheit der kommunistischen Weltbewegung, dessen Teil sie ist, zu leisten.

Die vereinigte Partei der Arbeiterbewegung der Türkei, die TBKP, erachtet es als ihre Aufgabe, die Interessen der überwiegenden Mehrheit unseres Volkes- der Arbeiter, Bauern, Intelligenz und anderer Werktätigen, des kurdischen Volkes, der Jugend und Frauen- der Türkei und der Menschheit gegen die reaktionäre und militaristische Politik des Imperialismus, voran des US-Imperialismus, den supranationalen Monopolen und der herrschenden Bourgeoisie zu verteidigen.

Die heutige Lösung der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei ist folgende:

"Alles für den arbeitenden Menschen! Alles für die nationale Souveränität und Demokratie! Alles für den Frieden!"